

# Inhalt

Vorwort . . . . .	vii
Einleitung: Aufgabe und Forschungsgegenstand der Staatengeographie . . .	1
<b>Teil I</b>	
<b>Die geographische Umwelt als Herausforderung an den Staat</b>	
<b>1. Kapitel: Die räumlichen Kategorien des Staates</b>	
1. Abschnitt: Die Flächengröße des Staates . . . . .	10
A. Einteilung der Staaten nach ihrer Flächengröße . . . . .	10
B. Die Flächengröße als Herausforderung an den Staat . . . . .	15
I. Der weite Raum als Herausforderung an transkontinentale Staaten . . . . .	15
II. Der weite Raum als Herausforderung an subkontinentale Staaten . . . . .	21
III. Der weite Raum als Herausforderung an makrotope Staaten . . . . .	22
IV. Der Raum als Herausforderung an mesotope, mikrotope und minitope Staaten . . . . .	23
V. Die Flächengröße als nur <i>eine</i> der Herausforderungen zur Erschließung des Staatsraums . . . . .	23
2. Abschnitt: Die Umrißform der Staatsfläche . . . . .	24
A. Einteilung der Staaten nach ihrer Umrißform . . . . .	24
I. Die Umrißformen der Festlandstaaten . . . . .	24
1. Einteilige Festlandstaaten . . . . .	24
2. Zwei- und mehrteilige Festlandstaaten . . . . .	25
3. Zerschnittene Festlandstaaten . . . . .	26
II. Die Umrißformen der Insel- und Halbinselstaaten . . . . .	29
1. Inselstaaten . . . . .	29
2. Archipelstaaten . . . . .	30
3. Halbinselstaaten . . . . .	31
III. Überseebesitz- und Kolonialstaaten . . . . .	31
1. Staaten mit erdumfassendem Außenbesitz . . . . .	32
2. Staaten mit regional begrenztem Außenbesitz . . . . .	34
3. Schrumpfung und Erweiterung des Außenbesitzes . . . . .	36
IV. Territoriale Anomalien . . . . .	37
1. Gebietszipfel . . . . .	37
2. Korridore . . . . .	38
3. Enklaven und Exklaven . . . . .	39
B. Die Umrißform des Hoheitsgebiets als Herausforderung an den Staat . . . . .	41

I. Die Umrißform als Herausforderung an Festlandstaaten . . . . .	41
1. Einteilige Festlandstaaten . . . . .	41
2. Zwei- und mehrteilige Festlandstaaten . . . . .	44
3. Zerschnittene Festlandstaaten . . . . .	45
II. Insel- und Halbinselformen als Herausforderung an den Staat . . . . .	46
III. Der Überseebesitz als Herausforderung an den Staat . . . . .	48
1. Die Überseebesitzungen des portugiesischen Reichs . . . . .	48
2. Die Problematik der Kolonial-Reste . . . . .	55
IV. Territoriale Anomalien als Herausforderung an den Staat . . . . .	61
3. Abschnitt: Die Lage des Staates . . . . .	64
A. Die Einteilung der Staaten nach Lagemerkmalen . . . . .	64
I. Die naturgeographische Lage der Staaten . . . . .	64
1. Die planetarische Lage . . . . .	64
2. Die Lage zum Meer . . . . .	65
3. Die Lage zu den Gegebenheiten des festen Landes . . . . .	70
II. Die kulturgeographische Lage der Staaten . . . . .	71
1. Die Lage in den Kulturerdteilen . . . . .	71
2. Die Lage zur politischen Nachbarschaft . . . . .	72
B. Die Herausforderung der Lage an den Staat . . . . .	75
I. Antworten auf die naturgeographische Lage . . . . .	75
1. Antworten auf die Lage zum Meer . . . . .	75
a) Binnenstaaten in ihrem Verhältnis zum Meer . . . . .	76
b) Küstenstaaten in ihrem Verhältnis zum Meer . . . . .	81
2. Antworten des Staates auf die Lage im Erdteil . . . . .	90
II. Antworten auf die kulturgeographische Lage . . . . .	93
1. Antworten auf den benachbarten Kulturerdteil . . . . .	93
2. Antworten auf die politische Nachbarschaft . . . . .	99
3. Das Problem des Lagewechsels . . . . .	102
4. Abschnitt: Die Grenzen des Staates . . . . .	104
A. Völkerrechtliche Merkmale der Grenze und der Vorgang der Grenzfindung . . . . .	104
B. Grenztypen . . . . .	107
I. Die Staatsgrenze auf dem festen Lande . . . . .	107
1. Begriff und Funktionen der Grenze . . . . .	107
2. Die politische Grenze im Verhältnis zur unbewohnten und bewohnten Landschaft: Wege zur Typisierung der Grenzen . . . . .	109
3. Zusammenwachsungen . . . . .	115
4. Aufteilungsgrenzen . . . . .	119
5. Trennungsgrenzen und Zerreißungsgrenzen . . . . .	121
II. Die Staatsgrenze im Meeresraum . . . . .	123
1. Die Funktion der Meeresgrenze . . . . .	123
2. Die politische Grenze im Meer . . . . .	123
a) Das Territorialgewässer . . . . .	124
b) Die innere Küstenmeerlinie (baseline) . . . . .	127
c) Der Schelf und die Problematik des „freien Meeres“ . . . . .	129
III. Die Staatsgrenze im Luftraum . . . . .	131

C. Das Verhalten des Staates zu seinen Grenzen und Grenzräumen . . . . .	132
I. Die zweifache Funktion der Grenze in der Realität der Grenzlandschaft . . . . .	132
II. Das Verhalten des Staates zu seinen Grenzen . . . . .	136
1. Antworten auf Zusammenwachsgrenzen . . . . .	136
2. Antworten auf Aufteilungsgrenzen . . . . .	137
3. Antworten auf Trennungsgrenzen . . . . .	140
4. Antworten auf Zerreißungsgrenzen . . . . .	144
5. Grenzanalysen als Teil der Friedensforschung . . . . .	151
III. Das Verhalten des Staates gegenüber den Grenzen im Meeresraum . . . . .	151
1. Uneinheitliche Auffassungen über die Ausdehnung der Gewässer . . . . .	151
2. Sektoretheorie im Arktischen Mittelmeer . . . . .	154
3. Loyale Aufteilungen des Schelfgebiets . . . . .	154
IV. Das Verhalten des Staates gegenüber den Grenzen im Luftraum . . . . .	156
1. Anspruch auf Hoheitsrecht und Kontrolle der internationalen Nutzung des Luftraums . . . . .	156
2. Einbeziehung des Luftraums in die Frage des Umweltschutzes . . . . .	157
5. Abschnitt: Die Hauptstädte . . . . .	158
A. Die Hauptstadt als räumliche Kategorie des Staates . . . . .	158
B. Klassifizierung der Hauptstädte nach kategorialen Merkmalen . . . . .	161
I. Die geringe Bedeutung der räumlichen Mittellage . . . . .	165
II. Die große Zahl unentwickelter Hauptstädte . . . . .	166
III. Reine Regierungsstädte . . . . .	167
IV. Multifunktionale Hauptstädte . . . . .	167
V. Multifunktionale Hauptstädte von gehemmter Entwicklung . . . . .	168
C. Die Hauptstadt als Antwort des Staates auf seine Umwelt . . . . .	169
<b>2. Kapitel: Der geographische Inhalt des Staatsgebietes</b>	
1. Abschnitt: Der naturgeographische Inhalt des Staatsgebietes . . . . .	169
A. Die geomorphologisch-orographische Gliederung der Staatsfläche . . . . .	170
I. Mono-, bi- und multiregionale Staaten . . . . .	170
II. Die Gunst orographischer Leitlinien . . . . .	171
III. Der Nachteil des Leitlinienmangels . . . . .	173
B. Die klimaräumliche Gliederung und der natürliche Wasserhaushalt der Staatsfläche	176
C. Der vegetationsgeographische Inhalt der Staatsfläche . . . . .	179
D. Die Ausstattung der Staaten mit Wasser und mit Bodenschätzen . . . . .	181
I. Wasserreiche und wasserarme Regionen . . . . .	181
1. Der Fluß als Element des Staates . . . . .	182
2. Wasser als wertvoller Bodenschatz auch in wasserreicher Region . . . . .	189
3. Das Wasser in multiregionalen Staaten . . . . .	189
II. Staaten von potentiell reicher und potentiell armer Ausstattung mit Bodenschätzen . . . . .	190
2. Abschnitt: Die anthropogeographische und kulturgeographische Struktur des Staatsgebietes . . . . .	192

A. Das Staatsvolk . . . . .	192
I. Die numerische Größe des Staatsvolks und die Verteilung der Bevölkerung auf die Staatsfläche . . . . .	193
1. Bevölkerungsreiche und bevölkerungsarme Staaten . . . . .	193
2. Das Verhältnis von Flächengröße und Einwohnerzahl des Staates . . . . .	193
a) Bevölkerungsdichte und Bevölkerungsverteilung . . . . .	193
b) Über- und Untervölkerung . . . . .	199
3. Die Verstädterung . . . . .	201
4. Die Bevölkerungsentwicklung . . . . .	206
a) Die natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	206
b) Die räumliche Bevölkerungsbewegung: Einwanderung und Auswanderung . . . . .	207
c) Bevölkerungsveränderung durch Veränderung des Staatsraums . . . . .	208
d) Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsprognose . . . . .	210
II. Die Bevölkerungsstruktur der Staatsvölker . . . . .	211
1. Gliederung der Bevölkerung nach Geschlecht und Alter; Geburtenbilanz und Lebenserwartung . . . . .	211
2. Die arbeitsfähige Bevölkerung (Labour Force) und ihre Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	217
3. Die ethnische, sprachliche und religionsgemeinschaftliche Gliederung . . . . .	220
a) Die ethnische Gliederung. Nationalitätenstaat; Rassischer Pluralismus . . . . .	220
b) Die sprachliche Gliederung. Sprachlicher Pluralismus . . . . .	232
c) Die religionsgemeinschaftliche Gliederung. Religiöser Pluralismus . . . . .	234
4. Gliederung der Staatsvölker nach dem Bildungsstand . . . . .	239
III. Das historische Erbe der Staatsvölker . . . . .	240
IV. Das soziale Gefüge der Staatsvölker . . . . .	242
B. Der agrarwirtschaftliche Inhalt des Staatsraums . . . . .	246
I. Die ernährungswirtschaftliche Nutzung . . . . .	247
1. Die Nutzung für den Anbau von Grundnahrungsmitteln . . . . .	247
a) Reis . . . . .	247
b) Weizen . . . . .	249
c) Mais . . . . .	250
d) Hirse und Sorghum . . . . .	252
e) Andere Getreidearten und Kartoffeln . . . . .	253
f) Zucker . . . . .	254
2. Die Nutzung für die Erzeugung von Grundnahrungsmitteln tierischer Art . . . . .	256
3. Die Nutzung für die Erzeugung von Genußmittel- und Industriepflanzen . . . . .	258
II. Der Staatsraum als Glied agrargeographischer Regionen . . . . .	259
1. Regionale Staatengruppen: agrarisch homogener und heterogener Inhalt der Staatsflächen . . . . .	259
2. Agrarische Homogenität und Heterogenität als Herausforderungen an den Staat . . . . .	260
a) Die Behandlung der agrarischen Heterogenität in transkontinentalen Staaten . . . . .	261
b) Die agrarwirtschaftliche Situation als Aufgabe für die jungen Staaten zwischen den Wendekreisen . . . . .	265

c) Die Agrarstruktur und wirtschaftsräumliche Situation in der Wirtschaftspolitik europäischer Staaten . . . . .	269
C. Der industriewirtschaftliche Inhalt des Staatsraums . . . . .	272
I. Der hierarchische Aufbau der Industriewirtschaftswelt . . . . .	272
II. Industriestaaten mit schwerindustriellen Ballungsräumen regionalen Ausmaßes: Industriestaaten 1. Grades . . . . .	276
1. Rohstoffreiche, produktionsstarke Gigantenstaaten . . . . .	277
a) Die USA als weltmarktoffener Industriewirtschaftsgigant . . . . .	277
b) Die Sowjetunion als marktdistanzierter Industriewirtschaftsgigant . . . . .	280
2. Rohstoffbeschränkte, produktionsstarke Industriestaaten 1. Grades . . . . .	283
a) Industriestaaten 1. Grades im Bereich der freien Marktwirtschaft . . . . .	283
b) Industriestaaten 1. Grades im Bereich der Planwirtschaft . . . . .	289
III. Industriestaaten mit nur lokal entwickelter Schwerindustrie: Industriestaaten 2. Grades . . . . .	290
1. Industriestaaten 2. Grades im Bereich der freien Marktwirtschaft . . . . .	291
2. Industriestaaten eigener Prägung im Bereich der Planwirtschaft . . . . .	291
3. Der Funktionszusammenhang der beiden Industriestaatengruppen . . . . .	292
IV. Montanwirtschaftlich geprägte Staatsräume: Montanwirtschaftsstaaten (M) . . . . .	292
V. Gering industrialisierte, überwiegend agrarwirtschaftlich bestimmte Staatsräume: Agrar-Industriestaaten (NM, NI, IR), Agrarstaaten (N, NR, RM) . . . . .	295
D. Der infrastrukturelle Inhalt des Staatsraums . . . . .	303
I. Der Begriff der Infrastruktur . . . . .	303
1. Die Herkunft des Begriffs: Militärische Infrastruktur . . . . .	303
2. Wirtschaftliche Infrastruktur . . . . .	303
3. Staatsräumliche Infrastruktur. Versuch einer Begriffsbestimmung . . . . .	304
4. Die besonderen Gesichtspunkte für eine Infrastrukturanalyse . . . . .	305
II. Die Systeme der Kommunikation . . . . .	306
1. Die Verkehrseinrichtungen zu Land, Wasser und Luft . . . . .	306
a) Straßen . . . . .	306
b) Eisenbahnen . . . . .	309
c) Häfen und Wasserstraßen . . . . .	313
d) Flughäfen und Flugwege . . . . .	317
2. Fernmeldewesen (telecommunication) . . . . .	319
3. Die Versorgungsleitungen . . . . .	321
4. Die Hauptstadt im System der Kommunikation . . . . .	323
III. Infrastruktur des Humanbereichs . . . . .	328
1. Einrichtungen für Bildung und Forschung . . . . .	328
2. Einrichtungen für das Gesundheitswesen . . . . .	331
3. Umweltschutz . . . . .	332
4. Erholungslandschaften und Naturschutzgebiete . . . . .	335
IV. Die Gebietsgliederung als Infrastruktur des Staates . . . . .	336
1. Die Problematik der Gebietsgliederung . . . . .	336
2. Die Gebietsgliederung von Bundesstaaten . . . . .	338
3. Die Gebietsgliederung in Einheitsstaaten . . . . .	339
3. Abschnitt: Typisierung der Staaten nach ihren staatengeographischen Merkmalen . . . . .	340
A. Kriterien der Gruppenbildung . . . . .	340

I. Staatsgebiet und Staatsvolk . . . . .	340
II. Das Wirtschaftspotential . . . . .	341
III. Gesellschaftliche Merkmale . . . . .	342
B. Deskriptive Gruppenbildung . . . . .	344
C. Gruppenbildung durch Summierung von Wertziffern . . . . .	349

**Teil II**

**Der Staat als Träger landschaftsprägender Funktionen**

**3. Kapitel: Sinn und Formen des Staates**

1. Abschnitt: Begriff und Sinn des Staates . . . . .	355
2. Abschnitt: Die Staatsformen . . . . .	356
A. Monarchien . . . . .	357
I. Die absolute Monarchie . . . . .	357
II. Die ständische Monarchie . . . . .	357
III. Die konstitutionelle Monarchie . . . . .	357
IV. Die parlamentarische Monarchie . . . . .	358
B. Republiken . . . . .	358
I. Demokratien mit unverteilter Staatsmacht (Demo-Monokratien) . . . . .	358
1. Die absolute Demokratie . . . . .	358
2. Die Volksdemokratie . . . . .	358
3. Der autoritäre Staat . . . . .	359
II. Demokratien mit geteilter Staatsmacht (Demo-Polykratien) . . . . .	359
1. Parlamentarische Demokratie mit präsidentialer Spitze . . . . .	359
2. Parlamentarische Demokratie mit direktorialer Spitze . . . . .	360
3. Präsidentialdemokratie . . . . .	360
4. Direktorialdemokratie . . . . .	360
C. Die Staatsformen nach ihrer gebietlichen Gliederung . . . . .	361
I. Zentralisierte Einheitsstaaten . . . . .	361
1. Das Territorial- oder Provinzialsystem . . . . .	361
2. Das Real- oder Fachsystem . . . . .	362
II. Dezentralisierte Staaten . . . . .	362
1. Der dezentralisierte Einheitsstaat . . . . .	362
2. Der Bundesstaat . . . . .	362
3. Der föderative Sowjetstaat . . . . .	363

**4. Kapitel: Grundformen und Bereiche der Staatstätigkeit**

1. Abschnitt: Die Grundformen der Staatstätigkeit . . . . .	364
A. Die Verfassungsgebung . . . . .	364
B. Die Gesetzgebung und Rechtsprechung . . . . .	365
C. Die Regierung . . . . .	365
2. Abschnitt: Die Bereiche der Staatstätigkeit . . . . .	365
A. Bereiche ausschließlicher Staatstätigkeit . . . . .	365

B. Bereiche konkurrierender Staatstätigkeit . . . . .	367
C. Bereiche außerordentlicher Staatstätigkeit in Beispielen . . . . .	367
I. Die Entwicklung der Tennessee-Region durch die TVA . . . . .	368
II. Die Chinese-American Joint Commission on Rural Reconstruction (JCRR)	369
III. Hokkaidô Kaihatsu-chô (Hokkaido-Entwicklungsamt) . . . . .	369
IV. Die Emsland G.m.b.H. im Gebiet der BR Deutschland . . . . .	370
V. Royal Commission on Local Government in England . . . . .	372
D. Außerordentliche Staatstätigkeit bei Naturkatastrophen und sozialen Notständen	372
I. Staatstätigkeit bei Naturkatastrophen . . . . .	372
1. Erdbebenkatastrophen . . . . .	373
2. Sturm- und Überschwemmungskatastrophen . . . . .	374
II. Staatstätigkeit bei sozialen Notständen . . . . .	375
 <b>5. Kapitel: Staatstätigkeit in staatlichen Zusammenschlüssen</b>	
1. Abschnitt: Staatstätigkeit in vorwiegend europäischen Zusammenschlüssen . . . . .	375
A. Die amerikanische Initiative . . . . .	375
B. Organe für den europäischen Wiederaufbau . . . . .	377
I. OECD . . . . .	377
II. COMECON . . . . .	378
III. BENELUX, EWG, EFTA . . . . .	379
1. BENELUX . . . . .	379
2. Die Europäischen Gemeinschaften der Sechs . . . . .	379
a) Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) oder	
Montanunion . . . . .	380
b) Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) . . . . .	380
c) Die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) . . . . .	381
3. Europäische Freihandelsassoziation oder European Free Trade Association	
(EFTA) . . . . .	382
IV. Entwicklungsvorgänge . . . . .	384
2. Abschnitt: Staatstätigkeit in weltumgreifenden Zusammenschlüssen . . . . .	384
A. Die Entwicklungshilfe . . . . .	384
I. Die amerikanische Initiative . . . . .	384
1. Das „Truman Point 4 – Program“ . . . . .	384
2. Das Verfahren der Entwicklungshilfe am Beispiel der Philippinen . . . . .	385
3. Die Reaktion der Sowjetunion . . . . .	388
II. Der Umfang der Aufgabe . . . . .	389
1. Merkmale für ein Entwicklungsland und Versuche für eine Typisierung	
der Entwicklungsländer . . . . .	389
2. Geber- und Empfängerstaaten in ihrer regionalen Verteilung; neue Frage-	
stellung für die Staatengeographie . . . . .	393
III. Die Träger der Entwicklungshilfe (Organisationen für Entwicklungshilfe) . . . . .	395
1. Die Vereinten Nationen (VN) = The United Nations (UN) . . . . .	395

a) Die Organisationen der UN . . . . .	396
b) Die Hauptorgane der UN als Träger von Entwicklungshilfe . . . . .	397
2. Entwicklungsträger in regionalen Zusammenschlüssen . . . . .	401
a) Wirtschaftsgemeinschaften . . . . .	401
b) Bündnissysteme . . . . .	404
c) Entwicklungsbanken . . . . .	405
3. Entwicklungsträger auf nationaler Ebene (Beispiele) . . . . .	406
a) Die Vereinigten Staaten von Amerika . . . . .	406
b) Deutschland (BRD) . . . . .	407
c) Großbritannien . . . . .	408
4. Nichtstaatliche Entwicklungsträger . . . . .	408
B. Das Weltflüchtlingsproblem . . . . .	409
I. Rückblick auf die Jahre 1912–1944 . . . . .	409
II. Die Völkerverschiebungen 1940–1965 . . . . .	411
1. Der Tatbestand . . . . .	411
2. Die Organisation für Flüchtlingshilfe nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	412
3. Die unterschiedliche Problematik der Flüchtlingsvorgänge . . . . .	413
a) Die Flüchtlinge im mitteleuropäischen Raum . . . . .	413
b) Die Flüchtlinge auf dem indischen Subkontinent . . . . .	420
c) Die Flüchtlinge im ostasiatischen Raum . . . . .	421
d) Flüchtlinge und Heimatsuchende im Raum Palästinas . . . . .	425
III. Zusammenfassung: Der Flüchtling als schaffende Kraft und als Belastung für den Aufnahmestaat . . . . .	427
<b>6. Kapitel: Die Organe für raumwirksame Staatstätigkeit</b>	
1. Abschnitt: Die Organe der Planung . . . . .	428
A. Die Leitbilder der Planung . . . . .	428
I. Die Begriffe Landesplanung, Raumplanung, Raumordnung, Landesentwicklung . . . . .	428
II. Geschichte der Landesplanung und Landesentwicklung . . . . .	429
III. Leitbilder der Planung und Landesentwicklung . . . . .	435
B. Die Organisation der Landesplanung . . . . .	437
I. Zentralisierte und dezentralisierte Planungssysteme . . . . .	437
II. Dreistufige Dezentralisation als Leitform . . . . .	438
III. Sonderformen der Dezentralisation . . . . .	441
IV. Sonderformen der Zentralisation . . . . .	442
2. Abschnitt: Die raumwirksame Exekutive . . . . .	444
A. Die Landesentwicklung bei zentralisiertem Planungssystem . . . . .	444
B. Die Landesentwicklung bei dezentralisiertem Planungssystem . . . . .	445
C. Schlußfolgerung für staatengeographische Untersuchungen . . . . .	447



## Teil III

### Der Staat als landschaftsprägende Kraft

<b>7. Kapitel: Der raumwirksame Tätigkeitsbereich des Staates: Systematische Übersicht</b>	
1. Abschnitt: Raumwirksame Tätigkeit auf dem Gebiet der Infrastruktur . . . . .	449
A. Grenzen und Grenzräume . . . . .	449
I. Internationale Grenzen und ihre Grenzräume . . . . .	449
II. Binnengrenzen . . . . .	450
B. Straßen . . . . .	450
I. Binnenstraßennetz . . . . .	450
II. Internationales Straßennetz . . . . .	450
C. Eisenbahnen . . . . .	451
I. Binnen-Streckennetz . . . . .	451
II. Internationales Streckennetz . . . . .	451
D. Wasserstraßen und Häfen . . . . .	452
I. Binnenwasserstraßen . . . . .	452
II. Internationale Wasserstraßen . . . . .	452
III. Häfen . . . . .	453
IV. Küstenschutz . . . . .	453
E. Leitungssysteme . . . . .	453
F. Flughäfen . . . . .	453
G. Umweltschutz und Naturschutzparks . . . . .	453
H. Militärische Anlagen . . . . .	453
2. Abschnitt: Raumwirksame Tätigkeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft . . . . .	454
A. Agrarverfassung . . . . .	454
I. Agrar- und Bodenreformen . . . . .	454
II. Flurbereinigung . . . . .	455
B. Agrarstruktur . . . . .	460
I. Wasserwirtschaftliche Maßnahmen . . . . .	460
1. Hochwasserschutz . . . . .	460
2. Be- und Entwässerung . . . . .	461
II. Neulandgewinnung . . . . .	461
1. Neulandgewinnung an der Küste . . . . .	461
2. Neulandgewinnung im Binnenland . . . . .	461
III. Wahl der Feldfrüchte und Erhöhung der Erträge . . . . .	461
IV. Plantagenwirtschaft . . . . .	462
V. Forschungsinstitute . . . . .	462
3. Abschnitt: Raumwirksame Tätigkeit auf dem Gebiet der Waldwirtschaft . . . . .	462
A. Der Staat als Besitzer von Wald . . . . .	462
B. Forstwirtschaftliche Maßnahmen . . . . .	463
C. Bekämpfung von Bodenerosion (soil erosion) . . . . .	463
D. Forschungsinstitute . . . . .	464

4. Abschnitt: Raumwirksame Tätigkeit auf dem Gebiet der Meereswirtschaft . . . .	464
A. Festlegung fischereiwirtschaftlicher Fanggebiete . . . . .	464
I. Fischereizone und Territorialgewässer . . . . .	464
II. Internationale Vereinbarungen . . . . .	464
B. Fischereihäfen . . . . .	464
C. Nutzung des Meeresbodens . . . . .	464
I. Der Meeresboden des Territorialgewässers . . . . .	464
II. Der Meeresboden des Schelfgebietes insgesamt . . . . .	465
D. Forschungsinstitute . . . . .	465
5. Abschnitt: Die Mitwirkung des Staates im Vorgang der Industrialisierung . . . .	466
A. Industriebau durch staatliche Initiative . . . . .	466
I. Das Beispiel Japan . . . . .	466
II. Die Funktion des Staates als Empfänger von Entwicklungshilfe . . . . .	466
III. Industriestaaten als Unternehmer . . . . .	467
B. Der Staat als Planer und Erbauer von Industriestädten . . . . .	468
6. Abschnitt: Bevölkerungspolitische Maßnahmen des Staates . . . . .	469
A. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	469
I. Geburtenförderung, Geburtenbeschränkung, Sterberate . . . . .	469
II. Einwanderer, Auswanderer . . . . .	469
III. Kontraktarbeiter, Gastarbeiter . . . . .	470
B. Gründung von Städten und ländlichen Siedlungen . . . . .	471
I. Hauptstädte . . . . .	471
II. Stadtviertelsiedlungen, ländliche Siedlungen . . . . .	471
III. Industrie-Wohnstädte . . . . .	472
7. Abschnitt: Außerordentliche Staatstätigkeit . . . . .	473
<b>8. Kapitel: Die Typisierung der Staaten nach ihrer landschaftsprägenden Kraft</b>	
<b>9. Kapitel: Staatengeographische Entwürfe – Beispiele</b>	
A. China (China des Festlandes) . . . . .	475
B. Die Republik China auf Taiwan . . . . .	497
C. Guam . . . . .	518
D. Der politische Faktor in der Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur auf Okinawa . . . . .	531
<b>Anhang</b>	
Tabellen 53–57 . . . . .	538
Raumordnungsgesetz vom 8. April 1965 der Bundesrepublik Deutschland, § 1–4 . . . .	553
Allgemeines Schrifttum . . . . .	557
Schlüsselkarte für die Abb. 27, 29, 31, 36 (herausklappbar am Buchende)	
<b>Register</b>	
Sachregister . . . . .	563
Personenregister . . . . .	581
<b>Verzeichnis der Tabellen . . . . .</b>	XIX
<b>Verzeichnis der Abbildungen . . . . .</b>	XX
<b>Verzeichnis der Bilder . . . . .</b>	XXII

# Verzeichnis der Tabellen

## 1. Kapitel: Die räumlichen Kategorien des Staates

1. Typisierung der Staaten nach ihrer Gebietsgröße; Anteil der Typen an der Landoberfläche . . . . .	13
2. Staaten mit Außengebieten und die Verteilung dieses Besitzes über die Erde, in km <sup>2</sup> . . . . .	16
3. Das fünffach geteilte Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 . . . . .	29
4. Der Außenbesitz der Kolonialstaaten 1935 und 1970 . . . . .	36
5. Im Vorgang der Entkolonisierung seit 1940 neu errichtete Staaten (Bevölkerung 1965) . . . . .	51
6. Unselbständige Gebiete mit mehr als 100 000 Einwohnern (1966) . . . . .	58
7. Binnenstaaten am 1. 1. 1971 . . . . .	66
8. Territorialgewässer und Fischereizonen lt. FAO-Übersicht, in Seemeilen, 1970 . . . . .	125
9. Klassifizierung der Hauptstädte (1965) . . . . .	162

## 2. Kapitel: Der geographische Inhalt des Staatsgebietes

10. Abflußkoeffizienten ausgewählter Flüsse . . . . .	183
11. Mittlere monatliche Abflußmengen in 10 m <sup>3</sup> /sec . . . . .	184
12. Wasserwirtschaftliche Regionen der UdSSR . . . . .	187
13. Staaten mit einer Bevölkerung von mehr als 20 Mill. und weniger als 1 Mill. (1967) . . . . .	194
14. Großstadtbevölkerung (Städte mit mehr als 100 000 Einw.) ausgewählter Staaten . . . . .	204
15. Natürliche Bevölkerungsbewegung in Südafrika, 1960–1964 . . . . .	210
16. Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung in ausgewählten Staaten, 1966/67 . . . . .	213
17. Anteil der Personen über 60 Jahre an der Gesamtbevölkerung und die Relation zur Geburtenrate . . . . .	214
18. Prozentualer Anteil der erwerbstätigen Bevölkerung an den drei Wirtschaftssektoren, in ausgewählten Staaten . . . . .	218
19. Die Zusammensetzung der pluralistischen Gesellschaft auf Hawaii, 1950 und 1960 . . . . .	226
20. Die Bevölkerung der Fiji-Inseln, aufgliedert in Fijianer und Inder, 1881–1966 . . . . .	227
21. Ethnisch heterogen zusammengesetzte Staatsvölker . . . . .	231
22. Religionsgemeinschaftliche Gliederung der 17 indischen Bundesstaaten und des Bundesterritoriums Delhi, 1961 (in v. H.) . . . . .	237
23. Die religiösen Gruppen in Syrien und Libanon (1953/54) in v. H. . . . .	239
24. Die Reisländer der Erde . . . . .	248
25. Die Weizenländer der Erde . . . . .	251
26. Anbauflächen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer in ausgewählten Staaten Europas, 1967 . . . . .	253
27. Walfang in der Antarktis 1966–1968 . . . . .	257
28. Die Anbauflächen auf den Philippinen, 1954 und 1964 . . . . .	259
29. Mittlere Ernte-Erträge in den sowjetrussischen Agrarregionen, 1965–1967 . . . . .	264
30. Mitglieder der CARIFTA, 1970 . . . . .	268
31. Wichtigste Exportprodukte der CARIFTA-Staaten . . . . .	269
32. Beiträge und Rückvergütungen aus dem EAGFL, 1968 . . . . .	271
33. Ein- und Ausfuhr in BR Deutschland, Großbritannien und Japan, nach Warengruppen, 1967 . . . . .	282
34. Synoptische Übersicht über Regionale Arbeitsprogramme, 1969 . . . . .	286
35. Anteil der Verkehrsträger am Transport insgesamt der SU, 1913–1968 . . . . .	313
36. Maßgebende Schiffsabmessungen für den Ausbauzustand der Binnenwasserstraßen (nach: Die Bundesrepublik in Karten, 1968) . . . . .	317
37. Anteil von Schülern und Studenten an der Bevölkerung insgesamt, 1965 . . . . .	330

38. Das Areal der Nationalparks, Erholungsgebiete und geschützten Flächen in den USA, 1950 und 1968, in km <sup>2</sup> . . . . .	336
39. Staatengeographische Merkmale als Grundlage für eine Staatengruppenbildung . . . . .	352

**4. Kapitel: Grundformen und Bereiche der Staatstätigkeit**

40. Die Bedeutung der Ausdrücke Verfassungsgebung, Gesetzgebung, Rechtsprechung, Regierung und Verwaltung (nach Küchenhoff, 1967) . . . . .	366
---	-----

**5. Kapitel: Staatstätigkeiten in staatlichen Zusammenschlüssen**

41. Aufstellung der Leistungsreaktoren in der EURATOM (Stand Anfang 1969) . . . . .	383
42. Entwicklungsländer nach dem Stand vom 8. 2. 1969 . . . . .	391
43. Die als „kapitalstark“ bezeichneten „Geberländer“ . . . . .	394
44. Abgaben der kapitalstarken Staaten für die Entwicklungshilfe, 1969 . . . . .	399
45. Weltbank-Darlehen und IDA-Kredite 1969/70 . . . . .	402
46. Hauptgruppen von Flüchtlingen, Vertriebenen, Deportierten, Zwangsweise Umgesiedelten 1940–1965 (in 100 000) . . . . .	411
47. Gesamtbevölkerung (ohne DP) und Vertriebene im Gebiet der BRD 1939–1949 . . . . .	416
48. Bevölkerungsverschiebungen in Korea, 1945–1948 . . . . .	424

**Republik China**

49. Ernteflächen von 12 Feldfrüchten, 1936–1966, in ha . . . . .	501
50. Ernte-Erträge von 12 Feldfrüchten, 1936–1966, in kg/ha . . . . .	501
51. Verlagerung der regionalen Schwerpunkte von Feldfrüchten, 1950–1960 . . . . .	502

**Guam**

52. Die Bevölkerung Guams, 1967 . . . . .	530
---	-----

**Anhang**

53. Die Staaten der Erde, gegliedert nach der Größe ihrer Fläche (1971) . . . . .	538
54. Außengebiete als Erbe des kolonialen Zeitalters, 1971 . . . . .	542
55. Voraussichtliche Bevölkerung der Staaten im Jahre 1985 . . . . .	545
56. Großstadtbevölkerung der Staaten . . . . .	548
57. Erdölreserven und Erdölförderung der Erde, 1969 . . . . .	552

**Verzeichnis der Abbildungen**

Abb. 1. Die Staatsfläche der Sowjetunion . . . . .	14
Abb. 2. Die politische Aufteilung des antarktischen Raums . . . . .	15
Abb. 3. Vereinigte Staaten: Jagd nach der Grenze, 1800–1880 . . . . .	18
Abb. 4. Die Teilung der Erde im Anschluß an den Vertrag von Tordesillas . . . . .	33
Abb. 5. Exklave Campione . . . . .	40
Abb. 6. Die Hoheitsgebiete in Afrika 1913 . . . . .	49
Abb. 7. Die Hoheitsgebiete in Afrika am 1. 1. 1970 . . . . .	50

Abb. 8. Die Kolonialreiche um das Jahr 1900 . . . . .	56
Abb. 9. Die politische Aufteilung des Arktischen Mittelmeeres . . . . .	69
Abb. 10. Der luxemburgische Moselhafen Mertert . . . . .	77
Abb. 11. Die Binnenlage Boliviens . . . . .	78
Abb. 12. Die Ostsee als schwedisches mare clausum im 17. und 18. Jh. . . . .	86
Abb. 13. Cholmsk (Maoka), der nördlichste eisfreie Hafen Ostasiens . . . . .	89
Abb. 14. Schlichtung des chilenisch-argentinischen Grenzstreits . . . . .	112
Abb. 15. Begegnungsgrenze im Raum des Bourttanger Moors . . . . .	118
Abb. 16. Bucht und Einbuchtung . . . . .	128
Abb. 17. Die Schichtung des Luftraums . . . . .	133
Abb. 18. Der sowjetrussisch-chinesische Grenzraum von Kasachstan-Sinkiang . . . . .	141
Abb. 19. Das geteilte Berlin, 1971 . . . . .	144
Abb. 20. Die Staatsfläche Berlins im Vergleich zum Raum Bonn-Köln . . . . .	147
Abb. 21. Sperr- und Sicherungsanlagen der DDR an der Demarkationslinie . . . . .	148
Abb. 22. Die Aufteilung des Festlandssockels in der Nordsee . . . . .	155
Abb. 23. Flugkorridore nach Berlin, 1971 . . . . .	156
Abb. 24. Die Verteilung der immerfeuchten Vegetationstypen der Erde (nach Troll) . . . . .	178
Abb. 25. Die Transamazônica . . . . .	181
Abb. 26. Die wasserwirtschaftlichen Regionen der UdSSR . . . . .	188
Abb. 27. Die numerische Größe der Staatsvölker (1967) und ihre Geburtenraten . . . . .	195
Abb. 28. Bevölkerungsdichte 1960 in einem Teil Westafrikas (nach Geogr. Rdsch. 1966) . . . . .	197
Abb. 29. Verstädterung, aufgezeigt am Anteil der Großstadtbevölkerung . . . . .	205
Abb. 30. Die Ostsee-Staaten 1918–1938 . . . . .	209
Abb. 31. Die numerische Größe der Staatsvölker, vorausberechnet für 1985 . . . . .	212
Abb. 32. Die Relation zwischen Altersstruktur und Geburtenrate (nach Witthauer) . . . . .	215
Abb. 33. Sklavenverfrachtung aus Afrika (nach Schiffers) . . . . .	224
Abb. 34. Die amtlich festgelegte Sprachgrenze in Belgien (nach G. Rdsch., 1970) . . . . .	233
Abb. 35. Die Verbreitung des Islam . . . . .	235
Abb. 36. Der Bildungsstand der Staatsvölker (1964/66) . . . . .	241
Abb. 37. Nutzflächenverteilung eines Kollektivs in Jakutien (nach Shabad) . . . . .	263
Abb. 38. Das Jahreseinkommen je Einwohner in ausgewählten Staaten, 1968 . . . . .	274
Abb. 39. Verdichtungsräume und Entwicklungsgebiete in der BR Deutschland, 1968 . . . . .	284
Abb. 40. Staudämme und Stauseen in Iran . . . . .	298
Abb. 41. Industriebetriebe auf Puerto Rico, die mit Hilfe der EDA bis 1960 eingerichtet wurden (nach H. Blume, 1968) . . . . .	300
Abb. 42. Der Gewerbepark (industrial estate) Guindy bei Madras (nach W. Bredo, 1960) . . . . .	302
Abb. 43. Das zerschnittene Eisenbahnnetz im Raum der Zerreißungsgrenze zwischen Dömitz und Geismar . . . . .	310
Abb. 44. Das Eisenbahnnetz der BRD 1971; Rückwirkungen der Zerreißungsgrenze . . . . .	311
Abb. 45. Hafen La Goulette (Halq el Oued), Tunis, 1970 . . . . .	314
Abb. 46a. Der Hafenraum von Kompong Som . . . . .	315
Abb. 46b. Die Verbindung von Kompong Som mit dem Hinterland . . . . .	315
Abb. 47. Verkehrseinrichtungen in Kolumbien (1968) . . . . .	318
Abb. 48. Das Fernseh- und Richtfunknetz der BR Deutschland, 1971 . . . . .	322
Abb. 49. Budapest als Mitte Ungarns . . . . .	325
Abb. 50. Naturschutzparks in der BR Deutschland, 1970 . . . . .	337
Abb. 51. Die Wirtschaftsregionen der Sowjetunion, 1970 . . . . .	339
Abb. 52. Die europäischen Flüchtlingsströme 1918–1939 (nach Frings) . . . . .	410
Abb. 53. Aussiedler aus den östlichen Vertreibungsgebieten in den Jahren 1950–1965 . . . . .	415
Abb. 54. Die Umsiedlung der Vertriebenen in der BRD, 1949–1965 . . . . .	417
Abb. 55. Flüchtlingsstadt Espelkamp . . . . .	419
Abb. 56. Bevölkerungsbewegungen in Ostasien, 1910–1950 . . . . .	423
Abb. 57. Einwanderung nach Israel bis 1956 . . . . .	427
Abb. 58. Wasserwirtschaftliche Probleme am Huangho . . . . .	430
Abb. 59. Die Verbreitung des Jōri-Systems in Japan (nach Tanioka) . . . . .	432
Abb. 60. Das Entwicklungsgebiet Mekong-Becken . . . . .	443

Abb. 61. Staustufe Geesthacht (K. H. Hottes) . . . . .	457
Abb. 62. Das Verfahren Lotte (K. H. Hottes) . . . . .	458
Abb. 63. Die Kernenergieanlagen der Europäischen Gemeinschaft, 1969 . . . . .	468
Abb. 64. Lage der Sennestadt . . . . .	472
Abb. 65. Chinas Gebietsansprüche nach einer Karte im Peking Atlas 1954 . . . . .	488
Abb. 66. Fruchtwechsel-Systeme in Taiwan (Schema) . . . . .	503
Abb. 67. Organisation der Agrarplanung in der Republik China (Taiwan) . . . . .	504
Abb. 68. Das Verkehrsnetz Taiwans, 1971 . . . . .	511
Abb. 69. Der Hafen Kaohsiung, 1971 . . . . .	515
Abb. 70. Der Apra-Hafen Guams . . . . .	527
Abb. 71. Guam. Infrastruktur und Schwerpunkte militärischer Geländenutzung . . . . .	528
Abb. 72. Bevölkerungsentwicklung Okinawas 1920–1965 . . . . .	533
Abb. 73. Bevölkerungsdichte auf Okinawa 1965 . . . . .	535
Abb. 74. Bevölkerungsbewegung auf Okinawa, 1950–1965 . . . . .	537

*Die Reinzeichnung der Abbildungen besorgte, soweit nicht anders vermerkt, Herr Werner Brauner, Hannover*

## Verzeichnis der Bilder

Bild 1: Die Brücken der Amakusa-Inseln . . . . .	47
Bild 2: Danzig vor der Zerstörung im Jahre 1945 . . . . .	80
Bild 3: Danzig nach dem Wiederaufbau; 1965 . . . . .	80
Bild 4: Die „Große Mauer“ westlich von Peking . . . . .	145
Bild 5: Berliner Mauer am Brandenburger Tor . . . . .	146
Bild 6: Sicherungsanlagen der DDR entlang der Demarkationslinie am Ostrand von Oebisfelde . . . . .	149
Bild 7: Zerstörte und auf der Seite der DDR nicht wieder aufgebaute Elbbrücke bei Dömitz . . . . .	150
Bild 8: Der minitope Hochgebirgsstaat Liechtenstein . . . . .	179
Bild 9: Das Parlamentsgebäude in Kapstadt . . . . .	229
Bild 10: Das Parlamentsgebäude in Umtata (Transkei) . . . . .	230
Bild 11: Industrielandschaft Japans. Kitakyushu 1967 . . . . .	287
Bild 12: Fernmeldegittermast von Hühbeck im Kreis Lüchow-Dannenberg . . . . .	320
Bild 13a, b: Brazillia . . . . .	328, 329
Bild 14: Ortsteil Neu-Böseckendorf, Angerstein b. Göttingen, 1970 . . . . .	420
Bild 15: Die Rheinbrücke bei Emmerich . . . . .	440
Bild 16: Teilstrecke der West-Ost-Straße Taiwans . . . . .	512
Bild 17: Chungshan Lou (Kulturhalle) in Yangmingshan bei Taipei . . . . .	518
Bild 18: Okinawa: Überformung der Landschaft durch Bungalow-Siedlungen der amerikanischen Verteidigungskräfte . . . . .	534
Bild 19: Okinawa. Absperrung der amerikanischen Bungalow-Siedlungen . . . . .	534
Bild 20: Koza, 1971 . . . . .	536

Für die Bereitstellung von Bildern dankt der Verfasser folgenden Dienststellen und Persönlichkeiten:

- Bundesministerium des Innern (Bild 6)
- Berlin, Senator für Bau- und Wohnungswesen (Bild 5)
- Brasilianische Botschaft, Bonn, Kulturabteilung (Bilder 13a und b)
- Südafrikanische Botschaft, Informationsabteilung (Bilder 9, 10)
- Bund der Danziger (Bilder 2, 3)
- International Society for Educational Information, Tokyo (Bild 1)
- Yawata Iron and Steel Works, Kitakyushu, Japan (Bild 11)
- Karl Heinz Rohde, Angerstein bei Göttingen (Bild 14)
- Dr. Yuan-chi Tang, Taipei (Bilder 16, 17)
- Foto-Schmitz, Emmerich (Bild 15)